

Ein Alpenmarathon der besonderen Art

Les Diablerets, 2. August 2016. Ein Marathon durchs Saanenland bis hinauf auf den Gletschergipfel Scex Rouge – das hat es noch nie gegeben. Zum 10-Jahr-Jubiläum des Glacier 3000 Run 2017 können die Teilnehmenden zusätzlich zu den gewohnten 26 Kilometern die Marathon-Distanz wählen. Die 42 Kilometer-Strecke führt von Gstaads pittoreskem Dorfzentrum über den wunderschönen Arnensee auf den Glacier 3000.

Zum 10-jährigen Geburtstag des Glacier 3000 Runs wollten sich die Organisatoren etwas Besonderes ausdenken. Da entstand schnell die Idee einmal einen Marathon zu organisieren. 2017 ist es nun also so weit. Zusätzlich zur gewohnten 26 Kilometer langen Laufstrecke wird es auch die Marathon-Distanz geben. 42 Kilometer von Gstaads Promenade bis hinauf ins Ziel auf 2950 Meter über dem Meer – das wird ein ganz besonderes Abenteuer.

Der Marathonstart erfolgt am 5. August 2017 um 8.30 Uhr in der Gstaader Promenade auf 1050 Metern über dem Meer. Die Teilnehmer laufen zunächst die gewohnte Strecke bis Feutersoey und zweigen dann über einen stetig ansteigenden Bergweg Richtung Arnensee ab. Der Arnensee liegt idyllisch eingebettet in das Tschärzis-Tal, ist auf der nördlichen Seite begrenzt von den Steilwänden des Staldenhorns und im Süden umgeben von schattigen Wäldern mit einer ausserordentlichen alpinen Vegetation. „Frühmorgens liegt der Arnensee spiegelglatt in der Talmulde, Oldenhorn und die hohen Gletscherberge spiegeln sich im kalten Bergwasser“, berichtet Race Director Richard Müller, der sich bereits jetzt auf die Jubiläumsausgabe mit der besonderen Herausforderung für die Läufer freut. „Nach etwa drei Kilometern auf der Marathon-Zusatzschleife folgt ein herrlicher Bergweg dem tosenden Tschärzisbach entlang. In der Nähe des Restaurants Huus am Arnensee nach einem Aufstieg von ungefähr 450 Metern richten wir einen Verpflegungsposten mit Zeitmessung ein.“ Anschliessend führt die Strecke über den Staudamm und am nordwestlichen Seeufers entlang. Am Ende des Sees müssen die Läufer noch einmal eine ruppige Steigung hinauf zur Alp Seeberg auf 1712 Metern über dem Meer nehmen. Diese Steigung ist ein Vorgeschmack auf das, was die Läufer später beim Aufstieg von der Reusch auf den Glacier 3000 erwarten wird. „Von der Alp Seeberg, dem höchsten Punkt der Arnensee-Schleife, hat man einen fantastischen Ausblick auf den wunderschönen Bergsee“, sagt Müller. Von dort aus geht es über von Blumen übersäte Bergwiesen und durch üppig wachsende Wälder wieder hinunter in den Ort Feutersoey – teilweise auf sehr steilen Pfaden. Anschliessend geht es über die gewohnte Strecke weiter und am Ende über das ewige Eis des Glacier de

Tsanfleuron hinauf auf den Glacier 3000. Für die Jubiläumsausgabe können sich insgesamt 1'200 Teilnehmer anmelden, 700 für den gewohnten Run und die Alpine Nordic Walking Strecke und 500 für den Marathon.

Ob der zusätzlich angebotene Marathon dann ein „Selbstläufer“ und auch nach 2017 weitergeführt oder nur eine einmalige Gelegenheit sein wird, lässt sich OK-Präsident Bernhard Tschannen noch offen.

Und zunächst freut es sich auch auf die diesjährige Ausgabe des Glacier 3000 Runs. Am kommenden Samstag, 6. August 2016 sind beispielsweise neben Daniela Gassmann-Bahr die amtierende Berglauf Langdistanz-Weltmeisterin Martina Strähl am Start. Bei den Männern trifft der Vorjahressieger Philipp Feuz unter anderem auf den Kenianer Eric Muthomi Riungu und Stéphane Heiniger, bester Schweizer des Lausanne Marathons 2015.

Infos und Anmeldung: www.glacier3000run.ch

Mediakontakt:

OK Glacier 3000 Run

Claudia von Siebenthal

Marketing & Sponsoring

P. 0041 24 492 09 22

M. 0041 78 703 47 31

claudia.vonsiebenthal@glacier3000.ch

www.glacier3000.ch